

Nachlese

Country und Line Dance Party mit "David & Heart" am 22.04.2006



Ei was war das für eine schöne Veranstaltung am Samstag, den 22.04.2006. Wir waren mehr als überwältigt, dass innerhalb des Abends fast 140 Gäste den Weg nach Kolkwitz fanden.

Dj Eagle Eye Jimmy begann pünktlich um 19.30 Uhr die Tänzer auf die Tanzfläche zu locken. Und auch die Live Band, das Countryduo "David und Heart" füllten mit Ihrer Musik schnell die Tanzfläche(n).

Das Konzept mit der separaten Tanzfläche für die Paare ging (nach ein bisschen Anstoß) perfekt auf. Ich glaube man hat selten solche Bilder von Line und Paartänzern gesehen. Es war ein Augenschmaus, die Line Dancer in der Mitte und die Paare liefen friedlich ohne Drängeleien und Remppeleien an ihnen vorbei. Unser Dank gilt natürlich hier wieder den Gaststättenbetreibern, die uns sehr freundlich bei all unseren Vorbereitungen halfen und unterstützten. Diese Zusammenarbeit war ein großer Anstoß für das Gelingen dieser Veranstaltung.



Eine kleine große Premiere hatte eine unserer jüngsten Tänzerinnen Sandra Schmidt aus Gallinchen. Sie bewältigte den für diesen Abend festgelegten Workshop zwar mit viel Aufregung, aber spitzenklasse. Wir danken Ihr für diese Hilfe, sie weiß ja jetzt was in Zukunft auf sie zukommt *zwinker*



Zuletzt darf man natürlich die Band nicht vergessen. Zwei sehr sympatische Menschen, die uns schon beim Aufbau mit Ihren Stimmen überraschten. Er, eine raue tiefe Stimme. Man meinte sogar zu uns, dass er wohl viel geraucht haben muss um so eine tolle raue Stimme zu bekommen. Und Sie.. ein Zwischenspiel zwischen LeeAnn Rimes und Dolly Parton.. und das ist nicht gelogen!!! Wir waren mehr als begeistert und hoffen unsere Besucher auch. Und leise Quellen flüstern, dass Sie wohl dies Jahr noch einmal in Cottbus zu sehen sein werden. Also lassen wir uns überraschen.

Wer dann lieber der Band lauschte, als das Tanzbein zu schwingen, den lockte unser Jimmy auf die Tanzfläche. Ich möchte nicht wissen wie lang die Wunschliste war, aber er suchte wie gewohnt die passenden Stücke in einem schönen Mix heraus.

Nehmen wir die Veranstaltung als Anstoß für die Schönwetterzeit, denn es folgen ja jetzt Termine auf Termine. Wir danken noch einmal allen, die uns bei der Organisation, Aufbau und Durchführung der Veranstaltung halfen. Und natürlich den vielen Besuchern - ohne Euch gehts ja doch nie!!!

- VIELEN DANK -



Ich hoffe, wir konnten allen Besuchern einen schönen Abend beschenken. Selbstverständlich wird dieser nicht der letzte in der Art sein.

Workshop: "What's not to love" von Trick Pony



Die Band

Countryduo David & Heart

Presse-Information

Seit April 2003 gibt es in der deutschen Countryszene eine neue Formation, das Countryduo David & Heart.

Netty Heart, ehemalige Frontfrau der „Lazy Horse Band“, begann ihre musikalischen Aktivitäten in den 70er Jahren im Harz. Nach einigen Jahren volkstümlicher Musik als Solistin und Ensemblemitglied der „Harzer Rotkehlchen“ lernte sie 1992 ihren heutigen Duettpartner Wolfgang David kennen und wurde vom Countryvirus befallen.

Wolfgang David spielte bereits Ende der 60er Jahre in den NCO-Clubs der amerikanischen Kasernen im Rhein-Main Gebiet. Es verschlug ihn aus beruflichen Gründen in den Harz und auch er war vor der Gründung von David & Heart Frontmann der „Lazy Horse Band“.

Beide standen zum Zeitpunkt der Gründung von David & Heart seit mehr als zwölf Jahren gemeinsam auf der Bühne. In dieser Zeit haben sie mit zwei Bands ganz Deutschland und das angrenzende Ausland bereist, hatten diverse TV-Auftritte und Radiospecials. Als Duo interpretieren sie sowohl traditionelle Countrysongs, als auch die bei den Linedancern beliebten Titel der New Countrymusic.

Wolfgang David, Hauptstr. 202, D-37431 Bad Lauterberg im Harz

Email : wolfgangdavid@t-online.de

Web : www.countryduo.de

Das sagt die Band: Tagebuchauschnitt von der HP der Band

"22.04.2006 Tornado Fire Dancer in Kolkwitz

Zum ersten Mal waren wir im Großraum Cottbus und kamen nach einer Fahrt bei herrlichstem Sonnenschein in der Gaststätte "Zur Eisenbahn" in Kolkwitz an. Ein großer Saal mit einer optimalen Bühne und eine riesige Tanzfläche übertrafen unsere Erwartungen. DJ Eagle Eye Jimmy hatte sich neben der Bühne platziert, so dass wir unsere Anlage mit Licht und allem drum und dran ohne Probleme aufbauen konnten. Selbst die Tatsache, dass unsere Kabeltrommel wohl in Vietmannsdorf geblieben war stellte kein Problem dar. Jimmy lieh uns ein Kabel und die Sache war perfekt. Ursprünglich sollten wir gegen 20:30 spielen, aber der Saal war bereits um 20:00 Uhr so gut gefüllt, dass einem Beginn nichts im Wege stand. Jimmy hatte zuvor ordentlich eingeheizt und als Linedancer wusste er genau, mit welchen Titeln er die Tanzfläche null Komma nichts voll bekam.

Es machte einfach Spaß, auf eine fast immer gut gefüllte Tanzfläche herunter zu schauen. Couple- und Linedancer tanzten ohne sich auch nur einmal in's Gehege zu kommen und man sah auffallend viel Herren der Schöpfung bei den Linedancern. Die Zusammenarbeit mit DJ Jimmy war perfekt. Er hatte sich sogar unsere Sets geben lassen, um Dopplungen zu vermeiden und konnte nahezu jeden Musikwunsch erfüllen. Bei dieser Gelegenheit müssen wir mal grundsätzlich eine Lanze für die Kollegen der auflegenden Zunft brechen. Wir können nur bestätigen, dass es in fast allen Fällen eine Freude für uns ist, mit einem DJ an der Seite zusammen zu arbeiten. Wir sehen DJs nicht als Konkurrenz, sondern als eine Bereicherung und Ergänzung unseres Bestrebens, Menschen einige sorgenfreie Stunden in angenehmer und lockerer Atmosphäre und natürlich bei guter Countrymusic zu bereiten. Ein guter DJ ist wie ein Livemusiker immer mit dem ganzen Herzen bei der Sache. A propos DJs: Unter den Gästen befand sich auch "Onkel Lou", DJ bei Radio Countrymusic 24, der 100 km gefahren war, um mit den Tornado Fire Dancers zu feiern. Von Onkel Lou bekam Wolfgang erst mal einen "Anschiss" nach dem Motto "... ich spiele Eure CD im Radio und Du machst hier nicht mal Werbung dafür". Recht hatte er und nachdem ich unsere CD kurz über's Mikro vorgestellt hatte, schnappte er sich den Koffer und ging auf Verkaufstour durch den Saal. Danke Onkel Lou!

Um 0:30 Uhr spielten wir unsere letzte Zugabe und Jimmy war bis fast 2:00 aktiv. Eine Gratulation an die Tornado Fire Dancer. Ihr habt eine tolle Veranstaltung durchgeführt und wir freuen uns auf ein Wiedersehen, irgendwo in Cottbus oder drumrum."